



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Termin Dienstag, 27.10.2015, 17:00 bis 18:30 Uhr
Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Bebauungsplan Nr. 4.0.2 -Alte Kölnische Landstraße- (2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.0) hier: Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB Vorlage: 61/63-029-2015
5	Mündliche Mitteilungen aus dem Stadtentwicklungsprogramm
6	Bericht über Maßnahmen von herausragender Bedeutung Vorlage: 23/60-024-2015
7	Haushaltsplanberatungen 2016 Vorlage: 20-053-2015
8	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Herr Welp eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Ausschussvorsitzender Herr Welp informiert darüber, dass der Entwurf der Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2015 vorliegt, er aus persönlichen Gründen aber noch nicht unterzeichnen konnte. Die Genehmigung der Niederschrift soll daher in der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Kein Ausschussmitglied erklärt sich für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.



TOP 4 Bebauungsplan Nr. 4.0.2 -Alte Kölnische Landstraße- (2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.0)
hier: Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 61/63-029-2015

Frau Bettzieche informiert darüber, dass der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4.0.2 „Alte Kölnische Landstraße“ noch einmal angepasst werden musste:

- Anpassung der Bemaßung (nach Rücksprache mit dem Vermesser erforderlich)
- Maßstab 1:250 statt 1:500 (klarer erkennbar)
- Text der Legende vergrößert (zur besseren Lesbarkeit)

Die geänderte Version hängt in der Sitzung aus und liegt dieser Niederschrift bei.

Auf die Nachfrage, warum die Verwaltung nicht dem Wunsch des Ausschusses nach einer direkten Anbindung an die Düsseler Straße nachgekommen ist, teilt Frau Bettzieche mit, dass Straßen NRW signalisiert hat, dass man einer Zufahrt für die Feuerwehr zustimmen würde, diese aber für den öffentlichen Verkehr gesperrt bleiben müsste. Daraus folgert die Verwaltung, dass es für die direkte Anbindung an die Landstraße keine Zustimmung geben wird.

Ausschussvorsitzender Herr Welp kann sich mit dieser Standardantwort von Straßen NRW keinesfalls zufrieden geben. Er kennt Fälle, wo direkte Grundstücksanbindungen an Landesstraßen gestattet wurden.

Herr Czerwonka lässt das Argument von Straßen NRW nicht gelten, dass eine erhöhte Unfallgefahr bei einer Anbindung an die L 422 besteht. Auf der Straße gilt an dieser Stelle Tempo 30. Herr Altmann weist daraufhin, dass auf der anderen Straßenseite bereits Grundstückszufahrten bestehen und bei Anbindung über den Nelkenweg, am Kindergarten vorbei, auch nicht mehr Sicherheit gegeben ist.

Auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder, welche Grundstückszufahrt der Geschäftsführer der GWG favorisiere, teilt Herr Clasen mit, dass er sich für die Düsseler Straße ausspricht. Er hält den Ansatz, eine direkte Anbindung an die Düsseler Straße zu schaffen, für sehr gut.

Frau Bettzieche informiert, dass eine Zufahrt von der Kölnischen Landstraße aus aufgrund der im bestehenden B Plan festgesetzten Ausgleichsfläche schwierig ist. An einer anderen Stelle müsste dann eine neue Ausgleichsfläche geschaffen werden. Außerdem würde der große Höhenunterschied (Grundstück/Kölnische Landstraße) zu weiteren Problemen führen.

Die Ausschussmitglieder sehen keine Möglichkeit, in der heutigen Sitzung einen Beschluss zu fassen. Vielmehr bitten Sie die Verwaltung, erneut Kontakt zu Straßen NRW aufzunehmen und den Landesbetrieb aufzufordern, klar Stellung zu beziehen bzw. die direkte Grundstücksanbindung an die Düsseler Straße zu gestatten. Ggfs. sollte ein Vertreter von Straßen NRW zur weiteren Beratung eingeladen werden.

Die Beschlussfassung zum B Plan 4.0.2 „Alte Kölnische Landstraße“ wird heute zurückgestellt. Eine erneute Vorlage (ggfs. Tischvorlage) erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 5 Mündliche Mitteilungen aus dem Stadtentwicklungsprogramm

Schwanenstraße:

Frau Bettzieche informiert darüber, dass sich die Bauarbeiten, die am 28.9.2015 starteten und binnen 10 Wochen erledigt sein sollten, verzögern werden. Die Verwaltung geht aber von der Fertigstellung noch in 2015 aus. Herr Altmann fragt an, ob die Schwanenstraße als Zufahrt für den Herzog-Wilhelm-Markt ab dem 27. November genutzt werden kann. Dies kann Frau Bettzieche heute nicht beantworten. Sie wird mit dem Tiefbauamt Rücksprache halten und nach Lösungen suchen, ggfs. mit dem Veranstalter einen Gesprächstermin vereinbaren.

Mehrgenerationenpark In den Banden:

Frau Bettzieche informiert, dass Zug um Zug im Mehrgenerationenpark In den Banden nach TÜV-Abnahme die Geräte freigegeben werden. Die Bodenanker für die Fitnessgeräte müssen



noch 28 Tage aushärten. Ende November soll alles fertig sein. Dies gilt auch für die Brücke und die Installation der Baumhäuser.

TOP 6 Bericht über Maßnahmen von herausragender Bedeutung
Vorlage: 23/60-024-2015

Herr Ritsche informiert, dass der bestehende Pachtvertrag mit dem TSV Einigkeit Dornap, der bis 2020 gilt, von der Stadt frühestens zum 31.12.2017 gekündigt werden kann. Nach längeren Verhandlungen mit der Stadt hatte sich der Verein bereiterklärt, den ursprünglich bis 2020 terminierten Pachtvertrag bei Bedarf früher auslaufen zu lassen.

Noch spielen auf der alten Sportplatzanlage in Düssel Kinder- und Jugendmannschaften (der TSV Einigkeit Dornap erhält aus Wuppertal Fördermittel, solange noch der Spielbetrieb in Düssel besteht). Sobald die Planung es erfordert und der Platz vermarktet werden kann, wird die Verwaltung den vereinbarten Kündigungstermin zum Jahresende 2017 umsetzen. Bis dahin sind aber noch planerische Vorarbeiten zu erledigen (B Plan-Verfahren, Flächennutzungsplan, Kanal).

TOP 7 Haushaltsplanberatungen 2016
Vorlage: 20-053-2015

Eingangs der Beratungen führt Herr Ritsche aus, dass aufgrund der zweimaligen Behandlung des Haushaltes in der jetzigen Vorlage (20-053-2015) unter Punkt „Beratungsfolge“ nur die AWS-Sitzung vom 27.10.2015 aufgeführt ist. Die Haushaltsplanberatungen 2016 werden jedoch in der AWS-Sitzung am 17.11.2015 fortgeführt. In der heutigen Sitzung ist daher noch kein Beschluss zu fassen.

Auf die detaillierten Fragen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Produkten nimmt die Verwaltung Stellung. Die von der CDU an die Verwaltung schriftlich formulierten Fragen (Gesamtfragenkatalog) werden im Nachgang beantwortet. Die Antworten, aus dem Zuständigkeitsbereich des AWS, sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Zu der Anfrage zu S. 158/Zeile 28 „0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ teilt die Verwaltung in dieser Niederschrift folgendes mit:

Die internen Leistungsverrechnungen 2014 wurden geprägt vom Abriss der Grundschule Rohdenhaus.

Herr Welp weist daraufhin, dass hinsichtlich der steigenden Nachfrage nach Wohnraum durch anerkannte Personen (Asyl/mit Bleiberecht) Fördermöglichkeiten für Investitionen geprüft werden sollten. Ggfs. könnte auch das ehemalige Bahngelände zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang spricht sich Herr Herbes für die Wiedereinrichtung des Arbeitskreises Flächenmanagement aus.

Die Verwaltung wird mit der GWG Kontakt aufnehmen und klären, wie weiter vorgegangen werden kann.

Herr Welp bedankt sich bei der Verwaltung für die Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2016, mit dem sich die Fraktionen weiter befassen werden. Weitere Fragen sollten an die Verwaltung gerichtet werden, damit sie diese im Detail erläutern kann.



TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Wülfrath Innenstadt – Neuauflage Flyer

Herr Niemann verteilt im Ausschuss die 2. Auflage 2015 des Flyers „Wülfrath Innenstadt – findet innen statt“.

Umbau Am Diek 2016

Herr Altmann fragt an, wann mit den Umbaumaßnahmen begonnen wird. Er weist auf den geplanten verkaufsoffenen Sonntag und die Autoshow am 05.06.2016 hin. Diese Veranstaltungen sollten bei den Planungen mit berücksichtigt werden. Frau Bettzieche sagt zu, in der nächsten AWS-Sitzung das Planungskonzept vorzustellen.



anwesend

Seniorenrat-beratend

Frau Karin Hoffmeister

SB-stimmberechtigt

Herr Jörn Leunert

Herr Daniel Theis

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann

Herr Frank Berg

Herr Hans-Joachim Czerwonka

Herr Axel Effert

Herr Udo Eigen

Herr Reiner Heinz

Herr André Herbes

Frau Ilona Kückler

Herr Thomas Nolde

Herr Hans-Juergen Ulbrich

Herr Axel C. Welp

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Ulrike Eberle

Herr Stephan Hölterscheidt

Maike Mosch

Herr Karsten Niemann

Frau Walburga Renne

Herr Rainer Ritsche

Frau Nina Bettzieche

Frau Jutta Martfeld

Frau Christiane Singh

Wülfrath, den 11. November 2015

gez. Axel C. Welp
Ausschussvorsitzender

(Ulrike Eberle)
Schriftführerin

Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.